## Vereine bilden Basis für Talente

EHRUNGEN Sven Ambrosy lobt Sportlerwahl in Friesland - 200 Gäste in Sande

Auch im nächsten Jahr wird der Kreis weiter in den Sport investieren. Dies bekräftigte Landrat Sven Ambrosy bei der Abschlussveranstaltung der Sportlerwahl.

VON AUGUST HOBBIE

SANDE – "Keine Spur von Ab-nutzungserscheinungen", würdigte Frieslands Landrat Sven Ambrosy die 15. Auflage der Sportlerwahl 2007/2008 in Friesland. Das Interesse sei nach wie vor groß. Bei der gemeinsamen Aktion der NWZ



und des Kreissportbundes (KSB) Friesland waren 5341 Stimmen eingegangen - im Vorjahr waren es noch 5333 Coupons gewesen. "Das ist Rekord", stellte der Landrat im Verlauf der Ehrung im "Landhaus Tapken" in Sande fest: "Diese Aktion ist ein weiterer Höhepunkt im friesländischen Sportkalender". In den Vereinen würde die Basis für die Talentförderung gelegt. Der Landkreis werde auch weiterhin den Sport fördern: "Wir werden im kommenden Jahr 112 000 Euro für Zu-schüsse ausgeben." Auch werde im Jahr 2009 das ehr-Sporthallenprojekt fortgesetzt: "Wir werden uns auch den Sportplätzen ver-

stärkt widmen." Trotz eisglatter Straßen waren rund 200 Gäste der Einladung nach Sande gefolgt. Froh darüber waren Norbert Wahn und Frank Jungbluth, Chefs vom Dienst der Nordwest-Zeitung.

Norbert Wahn hob in seiner Ansprache die außeror-dentlich gute Zusammenar-beit mit dem KSB

hervor. 14 Sportarten seien bei dieser Wahl vertreten. Erstmals sei ein Segelfliedabei. Die Resonanz habe erneut die Erwartungen übertroffen. Der Klootschießer Timo Petzvom KBV Grabstede habe mit 1405 Stimmen das beste Ergebnis erzielt.

"Wer im Verein aktiv ist", hat es leicht", hob die KSB-Vorsitzende Anita Dierks die gesell-schaftliche Bedeutung des Sports hervor: "Die ehrenamt-

schätzen." Die große Zahl der Gäste zeuge von der großen Verbunden-

heit zum Sport in Friesland: "Ich gratuliere allen, die bei der Wahl in die engere Wahl gekommen sind." Der Sport sei nach wie vor eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung: "Teamgeist und Solidarität werden gepflegt." Alle Geehrten hätten sich durch hervorragende Ergebnisse in den Vordergrund geschoben: "Viele mussten



liche Arbeit in den Anita Dierks (links) und Frieslands Vereinen ist nicht Landrat Sven Ambrosy gratulierten hoch genug einzu- Alke Behrens zum ersten Platz.

> tung auch auf dem sportlichen Gebiet.

> Gastgeber Josef Wesselmann, Bürgermeister der Gemeinde Sande, verkündete

passend zur Vorweihnachtszeit die gute Botschaft, dass auf der Anlage am Falkenweg der Schlackeplatz durch ei-Kunstrasen ersetzt werde. Das sei ein wichtiger Schritt für den Sport in Sande. Die Betätigung in den Vereinen fördere die Kameradschaft: "Es entstehen wichtige soziale Kontakte." Auch San-des Bürgermeister ging auf den hohen Stellenwert der

Sportlerwahl für Friesland ein: "Die Palette der unterschiedlichen Disziplinen ist wirklich gelungen." Die Platzierung sei nicht so entscheidend: "Alle Aktiven, die hier im Landhaus Tapken versammelt sind, haben gewonnen.

Die Moderation der Siegerehrung nahm Onno Folkers, Sportwart des Kreissportbundes Friesland, vor. Die Boßelerin Leentje Eggers vom KBV Schweinebrück setzte sich bei den Jugendsportlerinnen durch (1400 Stimmen). Der Klootschießer Timo Petznik war bei den Jugendsportlern erfolgreich. Bei den Sportlerinnen siegte die aus Zetel stammende Alke Behrens von SG Oldenburg (Roll-stuhlbasketball/1304). Bei den Sportlern hatte der Triathlet Eike Carsten Pupkes (1037) vom Vareler Turner-bund die Nase vorn. Nicht zu schlagen waren auch bei der Sportlerwahl die Handball-Ol-

dies der HSG Varel (1362). Diethra Bishop (Gesang) und Oliver Kuiper (Gitarre) umrahmten die Abschlussveranstaltung musikalisch.



Wieland Golder nahm aus den Händen von Wolfgang Busch Norbert Wahn (rechts), Chef vom Dienst der NWZ, konnte zahlfür die HSG Varel den Mannschaftspokal entgegen.



reiche Ehrengäste begrüßen.